

Mit  sicher zur DSD-I-Prüfung

**Leitfaden für Lehrkräfte an DSD-Schulen**

**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort	S. 1
Überblick über die Prüfung	S. 2
Tabellarische Übersicht: prüfungsrelevante Aufgaben in Planet	S. 6
◆ Planet 1	S. 6
◆ Planet 2	S. 10
◆ Planet 3	S. 15
Weiterführende Literatur	S. 24



## Vorwort

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

auf den folgenden Seiten haben wir für Sie einige Informationen zusammengestellt, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler mit dem Lehrwerk PLANET erfolgreich auf das „Deutsche Sprachdiplom der deutschen Kultusministerkonferenz, Stufe 1 (DSD I)“ vorbereiten können. Gleichzeitig erhalten Sie einen kurzen Überblick über diese Prüfung.

PLANET ist ein kommunikatives Lehrwerk, das die Schülerinnen und Schüler zum Sprachstand der Niveaustufen A1 bis B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen führt. Dies geschieht mithilfe unterschiedlichster sprachlicher Situationen, einer großen Bandbreite an Textsorten und einer Vielzahl an Übungsformen.

Nach dem Referenzrahmen sind die Sprachkenntnisse der Niveaustufen bis B1 (noch) sehr stark auf das direkte persönliche, schulische und berufliche Umfeld der Lernenden bezogen. Die Texte haben einen starken persönlichen Bezug und tragen keine analytischen und abstrakten Züge. Man spricht vor allem „von“ etwas, aber nicht „über“ etwas. Die Ausführungsbestimmungen des DSD I sprechen in diesem Zusammenhang davon, dass „die Themen und Texte aller Prüfungsteile dem Interessen- und Erfahrungsbereich des Schüler- und Jugendbereichs“ entstammen. (Ausführungsbestimmungen, Seite 5). Diese allgemeine Beschreibung deckt sich mit der Themen- und Textauswahl in PLANET, sodass Ihre Schülerinnen und Schüler am Ende von PLANET 3 alle Fertigkeiten erworben haben, mit denen sie das DSD I erfolgreich bestehen können.

Prüfungen wie das DSD I messen den Sprachstand anhand von standardisierten und genau festgelegten Texten und Aufgabenstellungen. So finden sich in der Prüfung u. a. die Textsorten Leserbrief, Bericht und Interview, während Textsorten wie Lieder oder Gedichte außen vor bleiben (müssen). Freiere oder kreative Übungsformen, die zum Kanon der Übungstypologie kommunikativer Unterrichtsmaterialien gehören, haben in Prüfungen keinen Platz. Dort überwiegen Testtypen wie „richtig-falsch“, „Multiple Choice“ oder Einsetzungsaufgaben.

In PLANET haben Ihre Schülerinnen und Schüler alle diese Übungsformen kennengelernt. Auf den Seiten 6–23 geben wir Ihnen einen Überblick über alle prüfungsähnlichen Aufgaben in den PLANET Kurs- und Arbeitsbüchern.

## Überblick über die Prüfung

Das DSD I bescheinigt Sprachkenntnisse auf den Niveaustufen A2 beziehungsweise B1 in einer Prüfung.

Je nach erreichter Punktezahl erhalten die Schülerinnen das Diplom für die Niveaustufe A2 oder die Niveaustufe B1.

Die Prüfung besteht aus vier Teilen

- > Leseverstehen
- > Hörverstehen
- > Schriftlicher Ausdruck
- > Mündlicher Ausdruck,

die im Folgenden skizziert werden.

Nähere Informationen, z. B. zum Erwartungshorizont, zur Dauer der Prüfung oder zu den Ausführungsbestimmungen finden Sie auf der Homepage der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen ([www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de)).

## Leseverstehen

Zeit: 60 Minuten plus 10 Minuten Zeit, die Lösungen auf einen Antwortbogen zu übertragen.

	Text	Aufgaben
Teil 1	einfacher, kurzer Sachtext (100–130 Wörter)	Der Text enthält 4 Lücken, in die passende Wörter aus einer Auswahl von 8 Wörtern eingefügt werden müssen. Zusätzlich muss aus drei vorgegebenen Überschriften die eine passende ausgewählt werden.
Teil 2	8 kurze Mitteilungen mit je 25-50 Wörtern	Man muss den Mitteilungen Aussagen von 4 Personen zuordnen.
Teil 3	Sachtext (200–220 Wörter), vorwiegend Grundwortschatz, aber komplexere Strukturen	Es gibt 5 Aussagen zum Inhalt des Textes. Man muss entscheiden, ob die jeweilige Aussage richtig oder falsch ist.
Teil 4	narrativer Text (ca. 300 Wörter)	6 Multiple-Choice-Aufgaben: Es ist jeweils eine Antwort richtig (von drei möglichen).
Teil 5	4 Sachtexte (60–80 Wörter)	Man muss 4 Überschriften (aus 8 möglichen) zuordnen.

## Hörverstehen

Zeit: 40 Minuten plus 10 Minuten, um die Lösungen auf einen Antwortbogen zu übertragen.  
Die Schülerinnen und Schüler hören die Texte in Teil 1 bis 4 jeweils zweimal, in Teil 5 einmal.

Teil 1	4 einfache Alltagsgespräche (ca. 60 Wörter)	Zu jedem Gespräch gibt es 3 Abbildungen. Man muss die Abbildung ankreuzen, die am besten zu dem jeweiligen Hörtext passt. Die Abbildungen folgen dem Ablauf der Hörtexte.
Teil 2	4 Mitteilungen (Anrufbeantworter), ca. 60 Wörter	4 Multiple-Choice-Aufgaben: Es ist jeweils eine Antwort richtig (von drei möglichen).
Teil 3	1 Interview (ca. 400 Wörter)	Es gibt 5 Aussagen zum Inhalt des Interviews. Man muss entscheiden, ob die jeweilige Aussage richtig oder falsch ist.
Teil 4	1 Erlebnisbericht eines Schülers (ca. 450 Wörter)	6 Multiple-Choice-Aufgaben: Es ist jeweils eine Antwort richtig (von drei möglichen).
Teil 5	5 kurze Schüleräußerungen (je 30–40 Wörter)	Man muss 5 Überschriften (aus 8 möglichen) zuordnen.

## Schriftlicher Ausdruck: Leserbrief schreiben

Zeit: 75 Minuten

Die Schülerinnen und Schüler schreiben einen Leserbrief. Dazu erhalten sie vier kurze Schüleräußerungen zu einem Thema und drei Aufgabenstellungen:

1. Die Wiedergabe **aller vier** Schüleräußerungen in eigenen Worten
2. Darstellung eigener Erfahrungen in Bezug auf das Thema
3. Wiedergabe der eigenen Meinung mit Begründung

Bewertet werden:

Gesamteindruck	Beim Gesamteindruck wird bewertet, welchen allgemeinen Eindruck der Text auf den Leser macht: Lässt sich der Text flüssig lesen und ist er logisch aufgebaut? Wie ist die Aufgabenstellung in dem Leserbrief umgesetzt?
Inhalt	Sind alle Punkte der Aufgabenstellung vollständig bearbeitet? Sind die jeweiligen Punkte angemessen umgesetzt? Die Schülerinnen und Schüler können ihren Leserbrief individuell strukturieren. Sie müssen sich nicht an die Reihenfolge der vorgegebenen Aufgaben halten, aber der Gedankengang muss nachvollziehbar sein. Sachliche Fehler werden nur dann berücksichtigt, wenn die vorgegebenen Texte fehlerhaft wiedergegeben werden. Bei der eigenen Meinung kommt es darauf an, dass sie nachvollziehbar begründet wird. (siehe „sprachliche Mittel“).
sprachliche Mittel	Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler den Wortschatz und die Strukturen verwenden können, die sie zur Bearbeitung der Aufgabenstellung brauchen. Zur Begründung der eigenen Meinung sind dies z. B. Konjunktionen wie <i>weil</i> , <i>denn</i> und <i>deshalb</i> und die damit verbundene Wortstellung.
Korrektheit	Dieses Kriterium bezieht sich auf die Orthographie und die Grammatik. Für die Niveaustufe B1 wird erwartet, dass solche Fehler die Verständlichkeit der Aussagen nicht beeinträchtigen.

Die Textlänge wird nicht bewertet.



## Mündlicher Ausdruck

Zeit: 15 Minuten

In der mündlichen Prüfung zeigen die Schüler, dass sie sowohl ein Alltagsgespräch führen als auch einen kleinen Vortrag zu einem selbst gewählten Thema halten können. Daher besteht dieser Prüfungsteil aus zwei Teilen:

- Teil 1**            **Alltagsgespräch**  
Der Prüfer wählt eine Fragestellung aus dem Fragenkatalog zur mündlichen Prüfung aus. Sie finden diesen Fragenkatalog in den „Handreichungen für die Mündliche Prüfung, Niveaustufe A2/B1“. Es handelt sich um Fragen, die mit den Alltagserfahrungen der Schülerinnen und Schüler zu tun haben, z. B. ein beliebtes Urlaubsziel, die liebsten Aktivitäten am Wochenende oder das Lieblingsfach in der Schule.  
Die Frage dient nur dazu, ein Gespräch anzuregen. Die Schülerinnen und Schüler sollen erzählen und das Gespräch in Gang halten.
- Teil 2**            **Vortrag**  
Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ein Thema, das sie spätestens ein halbes Jahr vor der Prüfung selbst gewählt haben. Dabei illustrieren sie das Thema medial, z. B. in Form einer Posterpräsentation oder als Präsentation über Computer und Beamer.  
Der Prüfer stellt am Ende weiterführende Fragen.

Ähnlich wie im Prüfungsteil Schriftlicher Ausdruck werden die Verfügbarkeit der sprachlichen Mittel und die Korrektheit bewertet. In Teil 2 wird zusätzlich die Umsetzung des Vortrags bewertet, und zwar in Bezug auf den Inhalt und auf die Abstimmung der Präsentationsmaterialien mit dem Vortrag selbst.

## Vorbereitung auf die Prüfung mit dem Lehrwerk PLANET

Zur Vorbereitung auf die Prüfung haben wir im Folgenden aus der Vielfalt des Angebots in PLANET diejenigen Texte und Aufgaben zusammengestellt, die den Text- und Testtypen der Prüfung entsprechen oder die diesen ähneln. Diese sind nach den PLANET-Bänden geordnet. Es liegt in der Natur der Sache, dass einige Testtypen erst auf der Niveaustufe B1 vorkommen. In solchen Fällen enthalten die Übersichten zu A1 und A2 entsprechende Verweise.

Wir empfehlen, dass Sie Ihre Schülerinnen und Schüler am Ende zur Prüfungsvorbereitung zusätzlich mit dem „echten“ Prüfungsformat vertraut machen, indem Sie das DSD I ein oder mehrere Male mit ihnen durchspielen. Musterprüfungen finden Sie auf den Seiten der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen; darüber hinaus sind Materialien mit Tipps und Hinweisen für das erfolgreiche Bestehen der DSD I bei Hueber in Vorbereitung.

## PLANET 1 – DSD 1-prüfungsrelevante Übungen

In der folgenden Tabelle sind Übungen aus dem Kurs- und Arbeitsbuch Planet 1 zusammengestellt, die den Aufgabenstellungen der DSD 1-Prüfung ganz oder zu Teilen entsprechen bzw. auf diese Aufgabenstellungen vorbereiten.

### A Leseverstehen

Teil 1 kurzer Lückentext; A 1-4: 4 Wörter ergänzen; A 5: 1 MC: passende Überschrift finden

Kursbuch		Arbeitsbuch	
Bd.1 Seite/Übung	Bemerkung	Bd.1 Seite/Übung	Bemerkung
S. 31/Ü4.2	A 1-4: kurzer Text (ca. 50 Wörter) mit 11 Lückenwörtern	S. 13/Ü12	A 1-4: kurzer Text (ca. 50 Wörter) mit 10 Lückenwörtern
S. 44/Ü11	A 1-4: kurzer Text (ca. 50 Wörter) mit 5 Lückenwörtern	S. 21/Ü8	A 1-4: kurzer Text (ca. 60 Wörter) mit 10 Lückenwörtern
S. 60/Ü5	A 1-4: kurzer Text (ca. 50 Wörter) mit 15 Lückenwörtern	S. 30/Ü2	A 1-4: kurzer Text (ca. 40 Wörter) mit 12 Lückenwörtern
S. 71/Ü6	A 1-4: kurzer Text (ca. 50 Wörter) mit 5 Lückenwörtern	S. 32/Ü2	A 1-4: kurzer Text (ca. 60 Wörter) mit 12 Lückenwörtern
S. 80/Ü3a	A 1-4: kurzer Text (ca. 50 Wörter) mit 6 Lückenwörtern	S. 37/Ü10	A 1-4: kurzer Text (ca. 50 Wörter) mit 9 Lückenwörtern
S. 114/Ü2.2a	A 5: einem Text das passende Schulfach zuordnen (Auswahl aus 4 Schulfächern)	S. 51/Ü4	A 1-4: Text (ca. 80 Wörter) mit 14 Lückenwörtern
		S. 62/Ü2	A 1-4: kurzer Text (ca. 50 Wörter) mit 12 Lückenwörtern
		S. 64/Ü2	A 1-4: kurzer Text (ca. 50 Wörter) mit 12 Lückenwörtern
		S. 94/Ü2	A 1-4: kurzer Text (ca 50. Wörter) mit 12 Lückenwörtern
		S. 96/Ü2	A 1-4: kurzer Text (ca. 100 Wörter) mit 12 Lückenwörtern
		S. 116/Ü6	A 1-4: kurzer Text (ca 50. Wörter) mit 8 Lückenwörtern
		S. 126/Ü2	A 1-4: Text (ca. 90 Wörter) mit 12 Lückenwörtern
		S. 128/Ü2	A 1-4: kurzer Text (ca. 60 Wörter) mit 12 Lückenwörtern

## A Leseverstehen

### Teil 2 8 kurze Mitteilungen 4 Personen zuordnen

Kursbuch		Arbeitsbuch	
S. 54/Ü9a	Aussagen von 5 Personen sind 5 Zetteln am Schwarzen Brett zuzuordnen	S. 85/Ü13a	6 kurze Zeitungsanzeigen sind den Aussagen von 6 Personen zuzuordnen
S. 62/Ü1	6 kurze Aussagen sind 6 Fotos zuzuordnen		

### Teil 3 Lesetext (ca.200 Wörter), 5 richtig-falsch-Aufgaben

Kursbuch		Arbeitsbuch	
S. 95/Ü11b	Lesetext (ca. 120 Wörter), 7 richtig-falsch Aufgaben		

### Teil 4 Lesetext (ca. 300 Wörter), 6 MC-Aufgaben

Diese Übungsform findet sich, der Progression entsprechend, in Planet 2, S. 57 / Ü1b (ca. 220 Wörter), S. 85/Ü1b (ca. 140 Wörter), 113/Ü1b (ca.150 Wörter) (Kursbuch) sowie in Planet 3, S. 96/97/Ü 2b, S 125/Ü 5b, S. 137/138/Ü 1b (Kursbuch)

### Teil 5 4 kurze Lesetexte, 4 Überschriften zuordnen (aus 8 Überschriften)

Arbeitsbuch	
S. 48/Ü1b	den 5 Abschnitten eines längeren Lesetextes sind 5 Überschriften zuzuordnen
S. 102/Ü13	den 6 Abschnitten eines längeren Briefes sind 6 Tageszeiten zuzuordnen
S. 117/Ü10	den 4 Abschnitten eins Lesetextes (ca 100 Wörter) sind 4 Überschriften zuzuordnen



## B Hörverstehen

**Teil 1** 5 Straßenszenen, zu jeder gibt es 3 Abb.; die je passendste Abb. ist anzukreuzen

Diese Übungsform kommt so in Planet 1 nicht vor. Aufgeführt werden andere Übungsformen, in denen Hörtext und Bild einander zugeordnet werden sollen.

Diese Übungsform findet sich im Ansatz in Planet 2, S. 69/Ü3b (Kursbuch)

Kursbuch	
S. 63/Ü2a	Abbildung von verschiedenen Hobbys; entsprechend dem HV sind die passenden Abbildungen herauszusuchen
S. 91/Ü1b	10 Abb. von Situationen der Reihenfolge nach dem HV zuordnen
S. 96/Ü1b	entsprechend dem HV auf 8 Abb. von Situationen zeigen

**Teil 2** 4 Kurznachrichten auf Anrufbeantworter, dazu 4 MC-Aufgaben

Diese Übungsform findet sich, der Progression entsprechend, in Planet 2, S. 91/Ü3b, S.97/Ü6c, S.108/Ü6a+b (Kursbuch)

**Teil 3** 1 Interview (ca. 500 Wörter), dazu 5 richtig/falsch-Aufgaben

Kursbuch	
S. 18/Ü1b	5 Ja/Nein-Aufgaben
S. 24/Ü2a	7 richtig/falsch- Aufgaben
S. 27/Ü6b	7 Fragen zum HV und 7 Antworten, die richtig zuzuordnen sind
S. 42/Ü6a	6 richtig/falsch-Aufgaben
S. 110/Ü9b	5 richtig/falsch-Aufgaben

**Teil 4** 1 Erlebnisbericht/Reportage, dazu 6 MC-Aufgaben

Diese Übungsform findet sich, der Progression entsprechend, in Planet 2, S. 97/Ü6b (Kursbuch)

**Teil 5** 4 kurze Schüleräußerungen sollen aus 8 Überschriften die 4 passenden zugeordnet werden

Diese Übungsform findet sich, der Progression entsprechend, in Planet 2, S. 46/1b (Kursbuch)

## C Schriftlicher Ausdruck

**Vorgabe:** 4 kurze Schüleräußerungen (in Sprechblasen)

**Aufgabe:** Leserbrief schreiben in drei Schritten:

1. Die Äußerungen der Schüler in eigenen Worten wiedergeben
2. Über die eigene Erfahrung berichten
3. Eigene Meinung äußern und begründen

Diese Übungsform kommt so in Planet 1 nicht vor. Aufgeführt werden andere Übungsformen, die in Teilen/Schritten auf diese Übungsform vorbereiten bzw. dazu hinführen. Diese Übungsform findet sich in Ansätzen in Planet 2, S. 75/Ü3 (Kursbuch) sowie in Planet 3, S. 111/Ü11a+b, S. 132/Ü1d

Kursbuch	
S. 67/Ü13	für die Schülerzeitung einen Artikel über einen Freund mit einem interessanten Hobby oder über Freunde, die ein gemeinsames Hobby haben, schreiben
S. 87/Ü3.2	für die Klassenzeitschrift einen Beitrag über die eigene Person schreiben

## Mündlicher Ausdruck

**Teil 1** Fragen aus einem Themenkatalog beantworten

Kursbuch	
S. 58/Ü2b	Was für Schulen gibt es bei euch? In welche Schule gehst du? Wie lange geht ihr in die Grundschule?
S. 63/Ü2d	Was für Hobbys macht ihr? Was ist gerade aktuell?
S. 94/Ü9c	Was isst und trinkst du zum Frühstück? Wie frühstücken andere Leute in deinem Land?
S. 104/Ü5f	Was für ein Tier ist dein Wunschtier?
S. 110/Ü9c	Wohin möchtest du in den Ferien fahren?

**Teil 2** monologischer Vortrag zu einem selbst gewählten Thema, im Anschluss Fragen dazu beantworten

Diese Übungsform findet sich in Ansätzen (v.a. Plenumsdiskussionen) in Planet 2, S. 67/Ü13c, 70/Ü6, 93/Ü10a+b, sowie in Plante 3, S. 129/Ü1d+e (Kursbuch)

## PLANET 2 – DSD 1-prüfungsrelevante Übungen

In der folgenden Tabelle sind Übungen aus dem Kurs- und Arbeitsbuch Planet 2 zusammengestellt, die den Aufgabenstellungen der DSD 1-Prüfung ganz oder zu Teilen entsprechen bzw. auf diese Aufgabenstellungen vorbereiten.

### A Leseverstehen

Teil 1 kurzer Lückentext; A 1-4: 4 Wörter ergänzen A 5: 1 MC: passende Überschrift

Kursbuch		Arbeitsbuch	
Bd.2 Seite/Übung	Bemerkung	Bd.2 Seite/Übung	Bemerkung
S. 10/Ü2a	A1-4: 4 vorgegebene Wörter in Dialog einsetzen	S. 10/Ü3a	A1-4: 4 Wörter in Text einsetzen
S. 75/Ü4	A1-4: 8 vorgegebene Wörter in Dialog einsetzen	S. 22/Ü11a	A1-4: 12 Wörter in Text einsetzen
S. 88/Ü5a	A1-4: 11 trennbare Verben in Text einsetzen	S. 30/Ü2	A1-4: 20 Wörter in längeren Text (ca 100 Wörter) einsetzen
S. 57/Ü1a	A5: 1MC passende Überschrift	S. 32/Ü2	A1-4: 20 Wörter in Text (ca 80 Wörter) einsetzen
S. 113/Ü1a	A5: 1MC passende Überschrift	S. 38/Ü14a	A1-4: 24 Wörter in 2 Kurztexen einsetzen
		S. 40/Ü5a	A1-4: 16 Wörter in Text einsetzen
		S. 54/Ü12	A1-4: 22 Wörter in Text einsetzen
		S. 62/Ü2	A1-4: 20 Wörter in Text einsetzen
		S. 64/Ü2	A1-4: 20 Wörter in Text einsetzen
		S. 75/Ü13a	A1-4: 10 Wörter in Text einsetzen
		S. 80/Ü9a	A1-4: 12 Wörter in Text einsetzen
		S. 86/Ü15a	A1-4: 22 Wörter in Text einsetzen
		S. 94/Ü2	A1-4: 20 Wörter in Text einsetzen
		S. 96/Ü2	A1-4: 20 Wörter in Text einsetzen
		S. 106/Ü12a	A1-4: 20 Wörter in Text einsetzen
		S. 118/Ü10a	A1-4: 20 Wörter in Text einsetzen
		S. 126/Ü2	A1-4: 20 Wörter in Text einsetzen
		S. 128/Ü2	A1-4: 20 Wörter in Text einsetzen

## A Leseverstehen

### Teil 2 8 kurze Mitteilungen 4 Personen zuordnen

Kursbuch		Arbeitsbuch	
S. 16/Ü1b	5 Kurzaussagen 5 Personen zuordnen	S. 46/Ü9a	6 Stellenanzeigen 5 Personen zuordnen
S. 47/Ü4a	3 Anzeigen 3 Aussagen zuordnen	S. 75/Ü14a	3 Kurztexte 3 Personen zuordnen

### Teil 3 Lesetext (ca.200 Wörter), 5 richtig-falsch-Aufgaben

Diese Übungsform findet sich, der Progression entsprechend, in Planet 1, .S. 95/Ü11b sowie in Planet 2 S. 57 / Ü1b (ca. 220 Wörter), S. 85/Ü1b (ca. 140 Wörter), 113/Ü1b (ca.150 Wörter) (Kursbuch)

### Teil 4 Lesetext (ca. 300 Wörter), 6 MC-Aufgaben

Kursbuch		Arbeitsbuch	
S. 57/Ü1b	Lesetext (ca 200 Wörter), 6 MC-Aufgaben	S. 118/Ü9c	Lesetext (ca.120 Wörter, 9 MC-Aufgaben)
S. 62/Ü1a	Lesetext (ca 200 Wörter), 2 MC-Aufgaben		
S. 85/Ü1b	Lesetext (ca 150 Wörter), 2 MC-Aufgaben		
S. 113/Ü1b	Lesetext (ca 200 Wörter), 6 MC-Aufgaben		

### Teil 5 4 kurze Lesetexte, 4 Überschriften zuordnen (aus 8 Überschriften)

Kursbuch		Arbeitsbuch	
S. 19/Ü10a	3 Textabschnitten 3 Überschriften passend zuordnen	S. 42/Ü10a	4 Überschriften den 4 Abschnitten eines Textes zuordnen
S. 29/Ü1a	3 Lesetexten 3 Sätze zuordnen (aus 5 Sätzen)	S. 86/Ü16a	4 Überschriften den 4 Abschnitten eines Textes zuordnen
S. 68/Ü1	5 Kurztexten die passenden Sendungen aus einem Fernsehprogramm zuordnen		
S. 72/Ü11b	3 Textabschnitten 3 Überschriften passend zuordnen		
S. 100/Ü1b	7 Anzeigen aus einem Reiseprospekt 6 Sätze passend zuordnen		

## B Hörverstehen

**Teil 1** 5 Straßenszenen, zu jeder gibt es 3 Abb.; die je passendste Abb. ist anzukreuzen

Die Übungsform kommt so in Planet 2 nicht vor.

Aufgeführt werden andere Übungsformen, in denen Hörtext und Bild einander zugeordnet werden sollen.

Im Ansatz in Planet 2, S. 69/Ü3b (Kursbuch)

Kursbuch	
S. 11/Ü4a	Vorgabe: ein Telefongespräch, Fotos zu 10 Sportarten. Aufgabe: Die Sportarten nennen, die im Hörtext nicht vorkommen
S. 55/Ü13a	Vorgabe: verschiedene Durchsagen in einem Kaufhaus, dazu eine Abb. mit den verschiedenen Abteilungen eines Kaufhauses. Aufgabe: Den einzelnen Durchsagen die passende Abteilung im Bild zuordnen.

**Teil 2** 4 Kurznachrichten auf Anrufbeantworter, dazu 4 MC-Aufgaben

Planet 2, S. 91/Ü3b, S.97/Ü6c, S.108/Ü6a+b (Kursbuch)

**Teil 3** 1 Interview (ca. 500 Wörter), dazu 5 richtig/falsch-Aufgaben

Kursbuch	
S. 7/Ü3c	12 richtig/falsch-Aufgaben
S. 11/Ü4a	5 richtig/falsch-Aufgaben
S. 19/Ü9b	7 richtig/falsch-Aufgaben
S. 34/Ü1b	8 richtig/falsch-Aufgaben
S. 69/Ü4c	5 richtig/falsch-Aufgaben
S. 74/Ü1b	7 richtig/falsch-Aufgaben

**Teil 4** 1 Erlebnisbericht/Reportage, dazu 6 MC-Aufgaben

Kursbuch	
S. 91/Ü3b	4 MC- Aufgaben
S. 97/Ü6b	6 MC- Aufgaben
S. 108/Ü6a	2 MC- Aufgaben

**Teil 5** 4 kurzen Schüleräußerungen sollen aus 8 Überschriften die 4 passenden zugeordnet werden

Kursbuch	
S. 9/Ü7a	6 Regeln einer Hausordnung sollen 4 Überschriften passend zugeordnet werden

## C Schriftlicher Ausdruck

**Vorgabe:** 4 kurze Schüleräußerungen (in Sprechblasen)

**Aufgabe:** Leserbrief schreiben in drei Schritten:

1. Die Äußerungen der Schüler in eigenen Worten wiedergeben
2. Über die eigene Erfahrung berichten
3. Eigene Meinung äußern und begründen

Die Übungsform kommt so in Planet 2 nicht vor.  
Aufgeführt werden Übungsformen, die in Teilen/Schritten auf diese Übungsform vorbereiten oder dazu hinführen.

Kursbuch	
S. 35/Ü5	Einladungskarte zu einer Schulparty schreiben. 3 Punkte, die vorkommen sollen, sind angegeben
S. 37/Ü10	einen Antwortbrief schreiben, der auf 5 Fragen antwortet
S. 41/Ü3	Brief an eine Partnerklasse schreiben; 3 Punkte, die angesprochen werden sollen, sind angeführt
S. 46/Ü 3	Einen Brief von einer Klassenfahrt schreiben. 8 Punkte, die vorkommen sollen, sind angegeben
S. 51/Ü2	Eine Postkarte schreiben, dabei auf die Aussagen in 5 Sprechblasen Bezug nehmen
S. 96/Ü4	Antwort-Mail schreiben, 2 Punkte, die angesprochen werden sollen sind angeführt
S. 102/Ü5	Einladungsbrief schreiben, 4 Punkte, die angesprochen werden sollen sind angeführt
S. 118/Ü2a	Eine Antwort auf eine Anzeige schreiben. Vorgegeben sind die Anzeige und 4 Punkte, die in der Antwort vorkommen sollen
S. 118/Ü2b	Einen Antwortbrief schreiben. Vorgegeben sind der Ausgangsbrief und 5 Punkte, die angesprochen werden sollen

## Mündlicher Ausdruck

### Teil 1 Fragen aus einem Themenkatalog beantworten

Kursbuch	
S. 11/Ü4c	Was für einen Sport machst du / macht man an deiner Schule / in deinem Land?
S. 21/Ü14	Wer ist dein Superstar?
S. 30/Ü2b	Welche Sportart ist bei euch am beliebtesten? Welche Sportvereine gibt es bei euch?
S. 43/Ü9b	Was weißt du von D, A, Ch? Was gefällt dir, was nicht?
S. 50/Ü1b	Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in deiner Stadt / deinem Ort?
S. 67/Ü14b	Wie findest du Mode für Tiere?
S. 70/Ü6	Wann ärgerst du dich? Wann freust du dich? Wann streitet ihr euch?
S. 86/Ü2c	Wie sehen die Häuser/Städte/Dörfer bei euch aus?
S. 92/Ü6	Wie feierst du Geburtstag?
S. 93/Ü10b	Welche Feste feiert man bei euch?
S. 100/Ü1c	Welche Ferien möchtest du machen und warum?
S. 101/Ü3b	Wohin möchtest du fahren und warum?
S. 103/Ü10	Wie verbringst du deine Ferien?

### Teil 2 monologischer Vortrag zu einem selbst gewählten Thema, im Anschluss Fragen dazu beantworten

Diese Übungsform findet sich in Ansätzen in Planet 2, S. 75/Ü3 (Kursbuch) sowie in Planet 3, S. 111/Ü 11a+b, S. 129/Ü1d+e, S. 132/Ü1d

## PLANET 3- DSD 1-prüfungsrelevante Übungen

In der folgenden Tabelle sind Übungen aus dem Kurs- und Arbeitsbuch Planet 3 zusammengestellt, die den Aufgabenstellungen der DSD 1-Prüfung ganz oder zu Teilen entsprechen bzw. auf diese Aufgabenstellungen vorbereiten.

### A Leseverstehen

Teil 1 kurzer Lückentext; A 1-4: 4 Wörter ergänzen; A 5: 1 MC: passende Überschrift

Aufgabe 5: 1 MC: passende Überschrift finden kommt in Planet 3 nicht vor

Kursbuch		Arbeitsbuch	
Bd.3 Seite/Übung	Bemerkung	S. 30/Ü2	Aufg. 1-4:16 Lückenwörter einsetzen
S. 42/Ü7a	Aufg. 1-4 :6 Wörter ergänzen	S. 44/Ü2	Aufg. 1-4 :10 MC (Wörter ergänzen)
S. 43/Ü9	Aufg. 1-4 :12 Partizipien ergänzen	S. 54/Ü2	Aufg. 1-4:aus 15 Lückenwörtern die 10 passenden einsetzen
S. 140/Ü4	Aufg. 1-4 :10 Wörter ergänzen	S. 64/Ü2	Aufg. 1-4:20 Lückenwörter einsetzen
S.140/Ü 5	Aufg. 1-4 :10 MC (Wörter ergänzen)	S. 74/Ü13	Aufg. 1-4 :9 MC (Wörter ergänzen)
		S. 76/Ü2	Aufg. 1-4: aus 15 Lückenwörtern die 10 passenden einsetzen
		S. 79/Ü9	Aufg. 1-4: 7 Lückenwörter einsetzen
		S. 80/Ü12	Aufg. 1-4:in Dialog 20 Lückenwörter einsetzen
		S. 86/Ü3	Aufg. 1-4 :10 MC (Wörter ergänzen)
		S. 94/Ü2	Aufg. 1-4:in längeren Text 20 Lückenwörter einsetzen
		S. 96/Ü2	Aufg. 1-4:in längeren Text 20 Lückenwörter einsetzen
		S. 99/Ü3	Aufg. 1-4: 12 Lückenwörter einsetzen



## A Leseverstehen Prüfungsteil

Teil 1 kurzer Lückentext; A 1-4: 4 Wörter ergänzen; A 5: 1 MC: passende Überschrift

Kursbuch	
S. 101/Ü10	Aufg. 1-4: 8 Lückenwörter einsetzen
S. 107/Ü13	Aufg. 1-4: 8 Lückenwörter einsetzen
S. 108/Ü2	Aufg. 1-4 : 10 MC (Wörter ergänzen)
S. 110/Ü4	Aufg. 1-4: in Dialog 9 Lückenwörter einsetzen
S. 117/Ü10	Aufg. 1-4: in Dialog 15 Lückenwörter einsetzen
S. 117/Ü11	Aufg. 1-4: 13 Lückenwörter einsetzen
S. 119/Ü2	Aufg. 1-4: 10 Lückenwörter einsetzen
S. 126/Ü2	Aufg. 1-4: 20 Lückenwörter einsetzen
S. 128/Ü2	Aufg. 1-4: 20 Lückenwörter einsetzen
S. 131/Ü4	Aufg. 1-4: 5 Lückenwörter einsetzen
S. 131/Ü5	Aufg. 1-4: 11 Lückenwörter einsetzen
S. 140/Ü2	Aufg. 1-4: 10 MC (Wörter ergänzen)
S. 143/Ü7	Aufg. 1-4: 8 Lückenwörter einsetzen
S. 150/Ü1	Aufg. 1-4: 11 Lückenwörter einsetzen
S. 150/Ü2	Aufg. 1-4: 10 Lückenwörter einsetzen
S. 158/Ü2	Aufg. 1-4: 20 Lückenwörter einsetzen
S. 160/Ü2	Aufg. 1-4: 20 Lückenwörter einsetzen

## A Leseverstehen

### Teil 2 8 kurze Mitteilungen 4 Personen zuordnen

Kursbuch		Arbeitsbuch	
S. 7/Ü1b	6 Kurztexte 6 Personenaussagen zuordnen	S. 85/Ü14	4 Anzeigen 3 Personen / Situationen zuordnen
S. 47, 48/Ü2a	6 Aussagen 6 Berichten zuordnen	S. 192/Ü13	4 Anzeigen 3 Personen / Situationen zuordnen
		S. 137/Ü8	4 Anzeigen 3 Personen / Situationen zuordnen

### Teil 3 Lesetext (ca. 200 Wörter) 5 richtig-falsch-Aufgaben

Kursbuch	
S. 10/Ü7b	4 Einzeltexte (gesamt ca. 110 Wörter), 5 richtig-falsch-Aufgaben
S. 19/Ü1c	5 richtig-falsch-Aufgaben jeweils mit 2 Alternativen (weil/obwohl)
S. 20/Ü3a	10 richtig-falsch-Aufgaben
S. 51/Ü2b	6 Einzeltexte (gesamt ca. 400 Wörter), 6 richtig-falsch-Aufgaben
S. 77/Ü6	etwas kürzerer Text, 6 richtig-falsch-Aufgaben
S. 79/Ü2a	6 richtig-falsch-Aufgaben
S. 97/Ü1b	längerer Text (ca. 440 Wörter), 6 richtig-falsch-Aufgaben
S. 110/Ü9b	3 Einzeltexte (gesamt ca. 350 Wörter), 9 richtig-falsch-Aufgaben
S. 125/Ü5b	etwas längerer Text (ca. 300 Wörter), 8 richtig-falsch-Aufgaben
S. 133/Ü3b	etwas kürzerer Text (ca. 120 Wörter), 6 richtig-falsch-Aufgaben (als Ja-Nein-Aufgaben)
S. 135/Ü5b	3 Einzeltexte (gesamt ca. 700 Wörter), 9 richtig-falsch-Aufgaben

## A Leseverstehen

### Teil 4 Lesetext (ca. 300 Wörter), 6 MC-Aufgaben

Kursbuch		Arbeitsbuch	
S. 29/Ü1b	5 MC-Aufgaben	S. 48/Ü8	5 MC-Aufgaben
S. 65/Ü8b	kürzerer Text (ca 150 Wörter). 4 MC-Aufgaben	S. 75/Ü16	4 MC-Aufgaben
S.95/Ü11a	kürzerer Text (ca 80 Wörter), Variante der MC-Aufgaben (Ne- bensätze mit „weil, wenn, dass)	S. 113/Ü12	5 MC-Aufgaben
S.113/Ü1b	4 MC-Aufgaben	S. 134/Ü14	4 MC-Aufgaben
S. 124/Ü4b	etwas kürzerer Text (ca 220 Wörter), 4 MC-Aufgaben		
S. 138/Ü1b	etwas kürzerer Text (ca 120 Wörter), 8 MC-Aufgaben		

### Teil 5 4 kurze Lesetexte, 4 Überschriften zuordnen (aus 8 Überschriften)

Kursbuch		Arbeitsbuch	
S. 27/Ü5a	5 Texte, denen 5 Überschriften pas- send zuzuordnen sind	S. 38/Ü15	4 Lesetexte, aus 8 Überschrif- ten 4 passend zuordnen
S. 29/Ü1a	ein in sich geschlossener Text, der in 4 Abschnitte gegliedert ist. 4 Überschriften sind den Abschnitten passend zuzuordnen	S. 46/Ü5	Variante: 5 Situationen sollen 6 Kurzanzeigen zugeordnet werden.
S. 37/Ü7	3 Texte und 3 Bilder, denen aus 8 Überschriften 6 richtig zuzuordnen sind	S. 70/Ü14	4 Lesetexte, aus 8 Überschrif- ten 4 passend zuordnen
S. 52/Ü4a	ein in sich geschlossener Text, der in 4 Abschnitte gegliedert ist. 4 Überschriften sind den Abschnitten passend zuzuordnen	S. 118/Ü13	3 Lesetexte, aus 6 Überschrif- ten 3 passend zuordnen
S 57/Ü1a	Ein in sich geschlossener Text, der in 4 Abschnitte gegliedert ist. 4 Überschriften sind den Abschnitten passend zuzuordnen	S. 139/Ü13	4 Lesetexte, aus 8 Überschrif- ten 4 passend zuordnen
S. 68/Ü2a	Ein in sich geschlossener Text, der in 3 Abschnitte gegliedert ist. 3 Überschriften sind den Abschnitten passend zuzuordnen	S. 144/Ü12	3 Lesetexte, aus 6 Überschrif- ten 3 passend zuordnen

## A Leseverstehen

### Teil 5 Lesetext (ca. 300 Wörter), 6 MC-Aufgaben

Kursbuch	
S. 91/Ü1b	6 kurze Einzeltexte, denen aus 8 Überschriften 6 passende Überschriften zuzuordnen sind.
S. 97/Ü1a	Ein in sich geschlossener Text, der in 5 Abschnitte gegliedert ist. 5 Überschriften sind den Abschnitten passend zuzuordnen
S. 113/Ü1ac	Ein in sich geschlossener Text, der in 3 Abschnitte gegliedert ist. Aus 5 Überschriften sind den Abschnitten 3 passende Überschriften zuzuordnen
S. 129/Ü1b	6 z. T. Etwas längere Texte, denen aus 8 Überschriften die 6 passenden zuzuordnen sind.
S. 138/Ü1a	Ein langer in sich geschlossener Text, der in 9 Abschnitte gegliedert ist. Aus 12 Überschriften sind den Abschnitten 9 passende Überschriften zuzuordnen

## B Hörverstehen

### Teil 1 5 Straßenszenen, zu jeder gibt es 3 Abbildungen; die je passendste Abbildung ist anzukreuzen

Die Übungsform kommt so in Planet 3 nicht vor.  
Aufgeführt werden andere Übungsformen, in denen Hörtext und Bild einander zugeordnet werden sollen.

Kursbuch	
S. 8/Ü4b	Gibt es 4 Fotos zu Berufen. Welche Berufe kommen in dem Hörtext vor?
S. 24/Ü1a,b	Es sollen 5 kurze Hörszenen 5 Abb. zugeordnet werden.
S. 46/Ü1b	Es gibt 5 Fotos zu Berufen. Welche Berufe kommen in dem Hörtext vor?
S. 62/Ü1	Es sollen 10 Werbespots 10 Fotos zugeordnet werden.
S. 98/Ü5	Es sollen 5 Hörszenen 6 Fotos zugeordnet werden.

### Teil 2 4 Kurznachrichten auf Anrufbeantworter, dazu 4 MC-Aufgaben

Die Übungsform kommt in Planet 3 nicht vor. Planet 3, S. 21/Ü.5b

## B Hörverstehen

**Teil 3** 1 Interview (ca. 500 Wörter), dazu 5 richtig/falsch-Aufgaben

Kursbuch	
S.12/Ü1b	Ein Interview, dazu 8 richtig/falsch-Aufgaben
S. 24/Ü1c	5 kurze Traumszenen, dazu 6 richtig/falsch-Aufgaben
S. 35/Ü2b	Ein Hörtext, dazu 9 richtig/falsch-AufgabenS.
S. 40/Ü1c	Ein Klassengespräch, dazu 5 richtig/falsch-Aufgaben
S. 44/11c	Ein Interview (Straßenumfrage), dazu 7 richtig/falsch-Aufgaben
S. 82/Ü9c	Ein Interview, dazu 12 richtig/falsch-Aufgaben
S. 94/Ü8b	Ein Familiengespräch, dazu 9 richtig/falsch- Aufgaben
S. 102/Ü1c	Ein Interview, dazu 7 Aussagen, bei denen „Stimmt das? Ja/Nein“ anzukreuzen ist.
S. 118/ 119/Ü2d	3 Hörszenen, dazu 4 richtig/falsch-Aufgaben
S. 130/Ü3b	3 Interviews zu einem Thema, dazu 7 richtig/falsch-Aufgaben
S. 134/Ü4a	x Hörtexte, dazu 5 richtig/falsch-Aufgaben

**Teil 4** 1 Erlebnisbericht/Reportage, dazu 6 MC-Aufgaben

Kursbuch	
S. 13/Ü5	Ein Familiengespräch, dazu sollen 5 Fragen beantwortet werden (keine MC-Aufgabe)
S. 21/5b	Ein Interview, dazu 3 MC-Aufgaben

**Teil 5** 4 kurzen Schüleräußerungen sollen aus 8 Überschriften die 4 passenden zugeordnet werden

Diese Übungsform kommt in Planet 3 nicht vor. Im Ansatz in Planet3, S. 49/Ü 8b, S. 91/Ü2

## C Schriftlicher Ausdruck

**Vorgabe:** 4 kurze Schüleräußerungen (in Sprechblasen)

**Aufgabe:** Leserbrief schreiben in drei Schritten:

1. Die Äußerungen der Schüler in eigenen Worten wiedergeben
2. Über die eigene Erfahrung berichten
3. Eigene Meinung äußern und begründen

Die Übungsform kommt so in Planet 3 nicht vor. Aufgeführt werden Übungsformen, die in Teilen/Schritten auf diese Übungsform vorbereiten, dazu hinführen.

Kursbuch	
S. 13/Ü2	In einem Artikel für die Schülerzeitung soll eine Schülerband vorgestellt werden. Dazu soll auf Informationen aus der vorhergehenden Übung Bezug genommen werden.
S. 15/Ü9e	Eine Homepage schreiben. Dabei auf die Informationen Bezug nehmen, die im ersten Teil der Übung zu der Person gegeben werden
S. 35/Ü3	Eine E-Mail schreiben; dabei auf Informationen aus der vorausgehenden Übung Bezug nehmen
S. 40/Ü2	Eine E-Mail schreiben; dabei auf Informationen aus der vorausgehenden Übung Bezug nehmen
S. 43/Ü10	Einen Bericht für die Schülerzeitung schreiben; dabei auf Informationen aus vorausgehenden Übungen Bezug nehmen
S. 48/Ü5	Die Übung bezieht sich auf eine vorgegebene Statistik. Dazu werden 2 Fragen gestellt. Aufgabe ist eine Bewerbung für ein Praktikum zu schreiben (Sich kurz vorstellen, Praktikumswunsch begründen, private Interessen nennen, Lieblingsfächer nennen)
S. 55/Ü12	Die Übung bezieht sich auf ein vorgegebenes Tierrettungs-Projekt. Aufgabe ist, ein Infoblatt zum Spendensammeln zu schreiben. Dabei soll auch Bezug auf vorangegangene Informationen genommen werden.
S. 59/Ü3	Aufgabe ist, in Gemeinschaftsarbeit (2-3 S) ein Info-Blatt zu einem Tier zu schreiben. Dabei soll Bezug auf Informationen aus der Lektion genommen werden. Alternativ können eigene Infos gesammelt und verwendet werden.
S. 77/Ü7	Vorgegeben sind Lese- und Hörtext zu Thema „Fit sein“. Aufgabe ist, für die Schülerzeitung einen Artikel zu dem Thema zu schreiben
S. 87/Ü3	Auf einem Plakat sollen Bilder zu Modischem (Kleidung, Modeartikel, besonders aussehende Personen etc) zusammengestellt werden. Aufgabe ist, seine Meinung zu den Bildern aufzuschreiben und den Bildern anzuheften. Diskussion dazu

## C Schriftlicher Ausdruck

Kursbuch	
S. 109/Ü7	Vorgegeben ist ein Brief, in dem jemand sein Desinteresse an Computern äußert. Aufgabe ist einen Antwortbrief zu schreiben, der die Vorteile eines Computers ausführt.
S. 124/Ü3	Nachdem in der Lektion vorher das Thema „Schülerbegegnungen“ behandelt wurde ist die Aufgabe, eine Kontakt-Mail an eine Schule in D, A, CH zu schreiben (Beschreiben der eigenen Schule u. Stadt etc, Fragen an die Partnerschule)
S. 132/Ü1f	Eine E-Mail schreiben. Die sich auf eine von 7 vorgegebenen Anzeigen bezieht

## Mündlicher Ausdruck

### Teil 1 Fragen aus einem Themenkatalog beantworten

Kursbuch	
S. 7/Ü1d	Hast du ein Vorbild? Wer? Warum?
S. 14/Ü8	Welche Musik gefällt dir? Begründe
S. 24/Ü1f	Hast du hast du schon einmal von toller Karriere geträumt? Erzähle,
S. 57/Ü1c	Welche Jobs können Schüler machen? Sprecht darüber.
S. 67/Ü12	Hältst du Taschengeld für wichtig? Bekommst du Taschengeld? Was machst mit deinem Taschengeld?
S. 69/Ü2d	Was bedeutet für dich Mode?
S. 70/Ü6	Wann ärgerst du dich? Wann freust du dich? Wann streitet ihr euch?
S. 79/Ü2b	Was ist dein Lieblingsessen? Was isst du gar nicht gern? Warum?
S. 81/Ü6c	Was hältst du vom Schlankeitswahn mancher Jugendlicher?
S. 97/Ü 3a, b	Wofür ist ein Handy da? Wozu brauchst du ein Handy?
S. 99/Ü6c	Was machst du lieber, per Handy oder von zu Hause per Festnetz telefonieren? Warum?
S. 102/Ü1e	Hältst Informationen über das Tagesgeschehen für wichtig? Wie informierst du dich?
S. 109/Ü6d	Wie nutzt du den Computer?
S. 125/Ü5c	Was würde dich am meisten während eines Aufenthaltes in DACH interessieren?

## Mündlicher Ausdruck

**Teil 2** monologischer Vortrag zu einem selbst gewählten Thema, im Anschluss Fragen dazu beantworten

Die Übungsform kommt so in Planet 3 nicht vor.  
Aufgeführt werden andere Übungsformen, die in Teilen/Schritten auf diese Übungsform vorbereiten,  
dazu hinführen

Kursbuch	
S: 23/Ü10	Pro und Contra Leistungssport
S. 31/Ü2.2	Thema Jugendliche und Computer
S. 44/Ü11d,e	Lieber in der Stadt oder auf dem Land leben?
S.48/Ü4	Statistik zu Schulabschluss und Lehrberuf
S. 52/Ü3	Stellungnahme zu einem Schulprojekt „Zooschule“
S. 77/Ü8	Als Rollenspiel: Diskussion zum Thema „Ist Fitness wichtig?“
S. 103/Üc,d	Verschiedene Informationsmöglichkeiten vergleichen; Argumente für u. gegen die verschiedenen Informationsmöglichkeiten sammeln.
S. 111/Ü11	Argumente pro u. contra Computer u. moderne Technologien sammeln und darüber diskutieren
S. 123/Ü2	Thema „Schüleraustausch“ schwierig oder ganz einfach?



## Weiterführende Literatur

Zum weiteren Festigen und Vertiefen des Stoffs im Unterricht oder zu Hause im Selbststudium empfehlen wir folgende Titel:

### Lesen:

für die Hand des Lehrers:

#### ❖ Manuela Georgiakaki: **Lesetraining**

*Kurzbeschreibung:*

Das «Lesetraining» ist dreiteilig aufgebaut, beginnend mit einfachen Lesetexten und dem Umgang mit Lesestrategien über komplexere Texte im zweiten Teil hin zur Arbeit an fortgeschrittenen Texten im dritten Teil.

Link: <http://www.hueber.de/shared/livebook/fachkataloge/daf/> S. 165

auf der Niveaustufe A1 (ab Ende von Planet 1):

#### ❖ Reihe „**Lese-Novelas**“

*Kurzbeschreibung:*

Die «Lese-Novelas» sind leicht erfassbare Lektüren, die Geschichten auf einfachem sprachlichem Niveau erzählen und Deutschlernern sehr früh die Möglichkeit bieten, „Literatur“ der Zielsprache zu lesen und zu verstehen.

Link: <http://www.hueber.de/shared/livebook/fachkataloge/daf/> S. 142–145

auf der Niveaustufe A2 (ab Ende von Planet 2):

#### ❖ Reihe „**Leichte Literatur**“

*Kurzbeschreibung:*

Die Reihe «Leichte Literatur» bietet einen sprachlich angepassten Einstieg in verschiedene Klassiker der deutschen Literatur, beispielsweise Goethes *Faust* oder Kleists *Der zerbrochene Krug*. Zusätzlich finden sich zu jedem Kapitel Verständnisaufgaben.

Link: <http://www.hueber.de/shared/livebook/fachkataloge/daf/> S. 140–141

#### ❖ Reihe „**Lektüren für Jugendliche**“

*Kurzbeschreibung:*

Die «Lektüren für Jugendliche» erzählen spannende Geschichten rund um jugendliche Themen wie Freundschaft, Liebe, Abenteuer und Gefahren in sprechüblichem Deutsch. Zusätzlich finden sich zu jedem Kapitel Verständnisaufgaben.

Link: <http://www.hueber.de/shared/livebook/fachkataloge/daf/> S. 138–139

## Wortschatz:

fürs Selbststudium:

### ❖ Lernwortschatz Deutsch A1–B1

*Kurzbeschreibung:*

«Lernwortschatz Deutsch» bietet nach Sachgruppen geordneten Wortschatz für das *Zertifikat Deutsch*. Dieser ist dreispaltig gegliedert mit Stichwort, Übersetzung und Anwendungsbeispielen bzw. Zusatzinformation zum richtigen Gebrauch. Zusätzlich findet sich ein ausführliches zweifaches Register.

Link: <http://www.hueber.de/shared/livebook/fachkataloge/daf/> S. 162

## Übungs-Grammatiken:

speziell für jugendliche Lerner:

### ❖ Schritt für Schritt ins Grammatikland

*Kurzbeschreibung:*

Die Grammatik eröffnet einen systematischen Zugang zu grammatischen Phänomenen auf A1 Niveau (Flexion, Präpositionen, Syntax) mit zahlreichen Übungen und Wiederholungen am Ende eines jeden Kapitels.

Link: <http://www.hueber.de/shared/livebook/fachkataloge/daf/> S. 112

### ❖ Und jetzt Ihr!

*Kurzbeschreibung:*

Die Grammatik dient dem Training grammatischer Strukturen auf A1-B1 Niveau durch klar aufgebaute und strukturierte Aufbereitung des Grammatikstoffs mittels Erklärungen, Zeichnungen und zahlreichen Übungen.

Link: <http://www.hueber.de/shared/livebook/fachkataloge/daf/> S. 100 oder S. 112

zweisprachige Ausgabe dt./port.:

### ❖ Monika Reiman: Grundstufen-Grammatik

*Kurzbeschreibung:*

Die «Grundstufengrammatik» bietet eine gezielte Wiederholung und Vertiefung grammatischen Grundwissens bezogen auf die Anforderungen der einzelnen Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens, sodass eine gezielte Prüfungsvorbereitung sowohl im Unterricht wie auch im Selbststudium möglich ist, da ein Lösungsschlüssel integriert ist. Die grammatischen Erklärungen sowie die Aufgabenstellungen sind in der jeweiligen Lernersprache verfasst.

Link: <http://www.hueber.de/shared/livebook/fachkataloge/daf/> S. 115

mit vielen lustigen Comics:

## ❖ Schritte Übungsgrammatik

*Kurzbeschreibung:*

Die «Schritte Übungsgrammatik» ermöglicht einen grundlegenden Überblick über die Grammatikphänomene des Deutschen für Lernende auf Niveau A1-B1 (Flexion, Präpositionen, Adverbien, Partikeln, Zahlwörter, Negation, Syntax, Wortbildung) mit strukturierten, einprägsamen Erklärungen und einer Vielzahl an Übungen.

Link: <http://www.hueber.de/shared/livebook/fachkataloge/daf/> S. 113

## Landeskunde:

### ❖ Zur Orientierung Deutschlandquiz

*Kurzbeschreibung:*

«Zur Orientierung» bietet Basiswissen zu den Bereichen Politik, Geschichte und Kultur in Deutschland. Zusätzlich enthält es zahlreiche Fallbeispiele, Arbeitsvorschläge und Aufgaben.

Link: <http://www.hueber.de/shared/livebook/fachkataloge/daf/> S. 170

## Hören / Sehen:

### ❖ DVD „extr@“

*Kurzbeschreibung:*

Die DVD-Reihe enthält Alltagsgeschichten von Jugendlichen in Deutschland, die ab Niveau A2 Wortschatz und Sprachstrukturen in den Geschichten umsetzen und mit Witz und Humor den Lernern sowohl einen Zugang zur deutschen Sprache wie auch zum deutschen Alltag vermitteln.

Link: <http://www.hueber.de/shared/livebook/fachkataloge/daf/> S. 179

## Für Lehrkräfte:

### ❖ Planet: Übungsblätter per Mausklick

*Kurzbeschreibung:*

Die CD-Rom ermöglicht eine schnelle Erstellung von Übungsblättern zu Wortschatz, Grammatik und Leseverstehen vorzugsweise in Bezug auf die Bände des Lehrwerks «Planet» (A1-B1), da alle Texte und Dialoge der Lehrwerksbände auf der CD enthalten sind. Zusätzlich sind bereits fertige Übungsblätter zu einzelnen Grammatikthemen enthalten.

Link: <http://www.hueber.de/shared/livebook/fachkataloge/daf/> S. 186

### ❖ Leichte Tests A1–B1

*Kurzbeschreibung:*

«Leichte Tests» ermöglicht die Festigung und Erweiterung des Grundwortschatzes durch spielerische Anwendung in Kreuzworträtseln, Lückentexten etc.

Link: <http://www.hueber.de/shared/livebook/fachkataloge/daf/> S. 165